

Sexistische Botschaften

Das im Herbst 2016 erschienene Buch «Sexistische Botschaften in Sprache, Text, Bild, Werbung und Film», herausgegeben von Christine Scheidegger, stellt zwei Fragen: Erstens, was ist sexistisch? Und zweitens, was lässt sich gegen Sexismus tun? Eine Reihe von Fachleuten beleuchtet je aus ihrer beruflichen Warte die gegenwärtige Verbreitung von Sexismus im Alltag. Die Autor*innen benennen erheblichen Reformbedarf bei der Sanktionierung von sexistischen Botschaften und liefern Antworten und Argumente für eine vertiefte und sachliche Auseinandersetzung mit einem erstaunlich virulenten Problem.

Aus dem Inhalt: Die Geschlechterforscherinnen Andrea Maihofer und Dominique Grisard entwerfen einen zeitgemässen Sexismusbegriff auf der Höhe der aktuellen Geschlechterforschung und der feministischen Debatten seit den 1960ern. Sie befürworten eine Wiederaufnahme der Debatte und verstärkte Forschung.

Fernsehen: Die Film- und Medienwissenschaftlerin Martina Leonarz unterzieht Fernsehsoaps, Filme und Nachrichtenformate einer kritischen Analyse. Neben positiven Entwicklungen eruiert sie bleibende Baustellen. Die Erzie-

hungswissenschaftlerin Maya Götz forscht im internationalen Verbund zu Sexismus im Kinderzimmer, respektive im Kinderfernsehen. Sie kann zeigen, dass die befragten Kinder gerne mehr gewöhnliche Kinder sehen würden statt unnötig sexualisierte Prinzessinnen und harte Superhelden.

Werbung: Die Adipositastherapeutin Thea Rytz diskutiert die gesundheitlichen Auswirkungen von digital verfremdeten Körpern auf die Körperwahrnehmung, das Selbstwertgefühl und den politischen Widerstand von jungen Erwachsenen. Der Pädagoge Manfred Piffner reflektiert die Wirksamkeit der Lauterkeitskommission anhand seiner eigenen, erfolgreichen Klage gegen sexistische Werbung.

Sprache, Text und Bild: Während Christine Scheidegger Methoden und Strategien zum Erkennen und Vermeiden von sexistischen Botschaften schildert, analysiert die Historikerin Elisabeth Joris, in welchem Kontext ein nackter Busen sexistisch ist.